

ANTRAG

der Abgeordneten Waldhäusl, Dr. Michalitsch, Rosenmaier, Dr. Laki, Mold und
Mag. Rausch

gemäß § 34 LGO

zum Antrag LT-214/A-3/8-2013

betreffend **Ausbau des Truppenübungsplatzes Allentsteig zu einem europäischen Friedens- und Sicherheitszentrum**

Der Truppenübungsplatz Allentsteig, als der größte Übungsplatz für das Bundesheer in Österreich, stand immer wieder hinsichtlich seiner Ausrichtung in Diskussion. Unter anderem existieren Pläne zur Einschränkung und Verkleinerung genauso wie Vorhaben, den Übungsplatz langfristig aufzuwerten. Mit dieser Thematik hat sich deshalb bereits auch der Niederösterreichische Landtag beschäftigt und mit einem Antrag am 23. Februar 2012 zu Ltg.-1109/A-1/82-2012 seine Vorstellungen dargelegt.

Mit der positiven Volksbefragung zur Wehrpflicht ist nunmehr eine Grundsatzentscheidung zur Ausrichtung des Bundesheeres in der Zukunft getroffen worden. Es ist daher erforderlich, bei der vom Bundesministerium für Landesverteidigung vorzulegenden Bundesheerreform die weitere Entwicklung des Truppenübungsplatzes Allentsteig zu berücksichtigen.

Nun gibt es immer mehr Menschen, speziell aus dem Sicherheitsbereich, die nicht nur der Meinung sind, dass der Tüpl Allentsteig in seiner jetzigen Funktion uneingeschränkt erhalten bleiben, sondern auch zu einem europäischen Friedens- und Sicherheitszentrum ausgebaut werden soll. Denkbar wäre eine europäische Zentralstelle für die Entwicklung und Koordination

friedenserhaltender und sicherheitspolitscher Maßnahmen. Einrichtungen für den Katastrophenschutz sollten genauso Standard sein, wie ein Simulations- und Testzentrum für militärische Einrichtungen. Zusätzlich sollte man auch auf die neuen Bedrohungsszenarien im Bereich der Terrorbekämpfung und -abwehr eingehen, und an diesem Standort daher eine Ausbildungsstätte für solche Spezialeinheiten einrichten.

Über diesen sicherheitspolitischen Standpunkt hinaus würde dieses Zentrum einen enormen Aufschwung für die Region und das gesamte Waldviertel bringen. Neue Arbeitsplätze würden entstehen und die vielen kleinen Zulieferbetriebe der Region könnten profitieren. Auch im Bereich der Verkehrsinfrastruktur würde das natürlich zu einer Aufwertung der Franz-Josef-Bahn führen.

Selbstverständlich ist nach Maßgabe des Hauptzweckes auf die Einbindung der Bevölkerung und den Schutz der Natur zu achten.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

A n t r a g :

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„1) Der niederösterreichische Landtag bekräftigt seinen am 23. Februar 2012 zu Ltg.-1109/A-1/82-2012 gefassten Beschluss für den Ausbau des Truppenübungsplatzes Allentsteig zu einem europäischen Friedens- und Sicherheitszentrum.

2) Die Landesregierung wird aufgefordert, weiterhin bei der Bundesregierung darauf zu drängen, jene rechtlichen und politischen Schritte zu setzen, damit der Truppenübungsplatz Allentsteig zu einem europäischen Friedens- und Sicherheitszentrum ausgebaut wird.

3) Der Antrag LT-214/A-3/8-2013 wird durch diesen Antrag gemäß § 34 LGO erledigt.“